



Livenet, 30.06.2019

Manche liefen zwei Tagesmärsche zur Schulung

»Bibel Liga« sorgt für Schwung

Mehr als tausend Gemeinden sind durch die Mithilfe der Bibel Liga entstanden. Im laufenden Jahr wird ein Schwerpunkt auf Thailand gelegt, wo sich die Anzahl an Christen in den letzten 70 Jahren fast verfünzigfacht hat. Das Werk setzt sich in rund 40 Ländern ein. Im Interview dazu Vorstandsmitglied Reinhard Knödler.



Bibelgruppen-Teilnehmer in Thailand bekommen ihre erste Bibel

Wer oder was ist die Bibel Liga?

Reinhard Knödler: Die Bibel Liga ist für Gemeinden weltweit eine helfende Hand in der Ausbildung von Kleingruppenleitern und Gemeindegründern, aber natürlich auch dadurch, dass wir interessierte Menschen zu Bibelstudiengruppen einladen und ihnen Gottes Wort schenken. Im deutschsprachigen Raum verbreiten wir keine Bibeln, sondern sind mit unserer



Unterstützungsarbeit Sprachrohr für Hunderttausende, die noch keinen Zugang zu einer eigenen Bibel haben. Wir bewegen Bibeln zu Menschen, aber auch Menschen zur Bibel. Zusätzlich bieten wir hier bei uns Bibelprodukte an, die wir «Appetitanreger zum Bibellesen» nennen, zum Beispiel ein Bibel-Tagebuch, Bibelkärtchen oder Hängeschilder zum Auswendiglernen von Bibelversen.

Welche Rolle spielt der Schweizer Zweig?

Von Kehrsatz bei Bern versendet ein ehrenamtliches Team unsere Bibelprodukte an Schweizer Besteller. Darüber hinaus haben Schweizer Unterstützer mit grosszügigen Spenden weltweit Zehntausenden die Teilnahme an einem Bibelstudienkurs und eine eigene Bibel ermöglicht. Alle Aktivitäten für den gesamten deutschsprachigen Raum werden von einem kleinen Team im Süden Deutschlands koordiniert.



Reinhard Knödler

Ein Eckpfeiler der Arbeit ist das Philippus-Programm, was genau geschieht durch dieses? Das Philippus-Programm dient Gemeinden in unseren 40 Einsatzländern als Schulungsprogramm für Evangelisation und Jüngerschaft. Vorbild dafür ist [Apostelgeschichte, Kapitel 8, Verse 26-39](#): Dort erklärt der Evangelist Philippus einem Äthiopier ausgehend von einer alttestamentlichen Prophetie das Evangelium und führt diesen zum Glauben an Jesus Christus. Unsere einheimischen Bibel Liga-Mitarbeiter bilden Christen zu ehrenamtlichen Kleingruppenleitern aus und stellen ihnen Bibeln und Schulungsmaterial zur Verfügung. In den letzten Jahren wurden mehrere hunderttausend Kleingruppenleiter ausgebildet und haben Millionen Menschen an einem Bibelkurs der Bibel Liga teilgenommen. Viele Bibelgruppen-Teilnehmer haben trotz sozialer Anfeindung oder sogar Lebensgefahr die Gruppen besucht und sind Nachfolger Jesu geworden.

Über tausend Gemeinden sind durch die Bibel Liga gegründet worden – wie wird da vorgegangen?

Die Bibel Liga selbst gründet keine Gemeinden. Aber wir helfen potentiellen Gemeindegündern, die in unerreichten Stadtteilen oder Dörfern eine neue Gemeinde



gründen wollen. Unsere Gemeindegründer-Ausbildung dauert in der Regel ein Jahr und umfasst fünf Schulungseinheiten, die im Wechsel aus Blockunterricht und praktischer Anwendung bestehen. Dabei geht es vor allem um die Vermittlung praktischer Fähigkeiten: Wie gestalte ich einen Gottesdienst? Wie leite ich eine Bibelstudiengruppe? Wie kann ich das Evangelium einladend weitergeben? Aber auch um administrative Aufgaben wie Buchführung, Zeitmanagement und Personalführung. Jeder Gemeindegründer, der sich für diese Ausbildung bewirbt, muss schon ein Zielgebiet für seine zukünftige Gemeinde ausgewählt haben und beginnt dort parallel zu seiner Ausbildung auch mit den ersten Aktivitäten.

Wie «entsteht» eine solche neue Gemeinde?

Es gibt ganz verschiedene Ausgangssituationen, aber meistens starten Gemeindegründungen mit evangelistischen Einsätzen. Bei Gesprächen auf öffentlichen Plätzen oder Hausbesuchen berichten die Mitglieder des Gründungsteams von ihrem Weg mit Jesus und bieten für Nöte der Ortsansässigen Gebet an. Wenn Einzelne Interesse bekunden, wird ein erster Termin und Ort für eine Bibelstudiengruppe festgelegt, oft in dem Haus oder auf dem Grundstück eines geistlich Suchenden. Manches Mal ziehen der Gemeindegründer und seine Familie direkt in das Zielgebiet, aber viele pendeln zwischen ihrem Wohnort und dem Gemeindegründungsgebiet. Wenn die ersten Personen zum Glauben finden, wird vom Gemeindegründer und seiner sendenden Gemeinde zu einem Taufgottesdienst eingeladen. Manches Gründungsprojekt scheitert, aber viele entwickeln sich zu einer stabilen Gemeinschaft. Wir erfassen Gemeindegründungen in unserer Statistik erst ab einer Gemeinschaft von 20 Personen, von denen mindestens 1/3 Erwachsene sind.

Was ist das nächste grössere Projekt der Bibel Liga?

In diesem Jahr setzen wir einen Schwerpunkt auf Thailand. 94,6 Prozent der Bevölkerung sind Buddhisten. 79 der 114 Volksgruppen gelten als vom Evangelium unerreicht. Allerdings gibt es eine neue Offenheit gegenüber dem Evangelium, besonders in ländlichen Regionen. Die wachsende Zahl der Jesus-Nachfolger macht Mut: Anfang der 1950er-Jahre gab es nur rund 14'000 Christen, heute etwa 680'000. Dieses und nächstes Jahr wollen wir mit unseren Unterstützern mindestens 20'000 thailändische Absolventen von Bibelstudiengruppen mit Gottes Wort beschenken.

Was bewegt Sie persönlich bei Ihrer Arbeit besonders?



Mich bewegt der geistliche Hunger und Durst, dem ich in unseren Einsatzländern begegne. Ich bin Madagassen begegnet, die zwei Tage Fussmarsch auf sich genommen haben, um bei einer Schulung dabei zu sein und die dann ihr Bibelpaket voller Freude nach Hause getragen haben. Oder ich denke an den Leiter einer mosambikanischen Landgemeinde, der mir seine zerfledderte Bibel zeigte und erzählte, dass er schon seit mehreren Jahren mit dieser Bibel eine Gemeinde mit 80 Mitgliedern leitet. Er war der einzige Bibelbesitzer und las seinen Brüdern und Schwestern Woche für Woche aus seiner Bibel vor. Heute haben sie glücklicherweise Zugang zu Gottes Wort in ihrer Sprache. Aber mich bewegt es auch, wenn ich mit Frauen und Männer hier bei uns spreche, die Gottes Wort für so bedeutsam und glaubensstärkend halten, dass Sie sich Zeit nehmen, es auswendig zu lernen. Menschen, die keine «Auswendiglern-Naturtalente» sind, aber dennoch biblischen Texten in ihrem Verstand und Herzen Raum geben.

Zur Webseite:

[Bibel Liga](#)

Datum: 30.06.2019

Autor: Daniel Gerber

Quelle: Livenet

https://www.livenet.ch/themen/glaube/bibel/350484-manche_liefen_zwei_tagesmaersche_zur_schulung.html

Die Inhalte aus zitierten Quellen geben nicht die Meinung von PROSKYNEO.org wieder, sondern dienen ausschließlich der Informationsvermittlung.

Würden Sie gern zusammen mit anderen Christen den christlichen Glauben ausleben? Dann sehen Sie sich doch mal auf [PISTIS.org](#) um. Gleichgesinnte können Sie unter dem Menüpunkt [Kontakt](#) finden.



Manche liefen zwei Tagesmärsche zur Schulung

 Artikel als PDF / Drucken